

Lehrer - Traumberuf oder Verlegenheitslösung?

Beitrag von „Panama“ vom 3. Oktober 2008 17:48

Ich schließe mich an was die prof. Distanz anbelangt.

Und: Stimmt, du hälst sicher auch Schicksale in Händen.

Trotzdem finde ich es nicht gut, wenn jemand Lehrer ist um "halt arbeiten zu gehen und Geld zu verdienen".

das ist dann wohl das andere Extrem und ich wollte jedenfalls nicht, dass mein Kind von so einem Lehrer unterrichtet wird, der es halt unterrichtet "weil er ja Geld verdienen muss".

Klar- müssen wir ja alle.

Ab gesehen davon: In der freien Wirtschaft wird man besser bezahlt.

Also ist man was das Geld anbelangt sowieso als Lehrer fehl am Platz.

Da stimmst du aber zu, oder? 😊